



**TIER
SCHUTZ
VEREIN**

TIERRETTUNG & ERSTE HILFE

**DER RATGEBER DES
ÖSTERREICHISCHEN TIERSCHUTZVEREINS**
tierschutzverein.at



LIEBE TIERFREUNDIN, LIEBER TIERFREUND,

hat ein Tier einen Menschen ins Herz geschlossen, bleibt er dort für immer. Wir erwidern diese bedingungslose Liebe: Für den Österreichischen Tierschutzverein steht das Wohl der Tiere an erster Stelle.

Wir kümmern uns um schutzbedürftige Tiere, sorgen für ihre Sicherheit und Pflege, nehmen sie auf und vermitteln ihnen ein neues Zuhause. Das Team unserer Tierrettung ist Tag und Nacht für in Not geratene Tiere im Einsatz.

Auf den Assisi-Tierschutzhöfen und in der Pferdeklappe Reutte werden verletzte, ausgesetzte und verstoßene Tiere betreut, bis sie eine neue Familie finden oder bereit für die Auswilderung sind. Tiere, die nicht mehr vermittelt werden können, finden als Patentiere dauerhaft ein liebevolles Zuhause auf unseren Tierschutzhöfen.

Mit Ihrer Hilfe und unserem Engagement können wir gemeinsam viel bewirken.

**FÜR EIN LEBEN
IN WÜRDE**
FÜR ALLE TIERE



WAS SIE GEGEN
TIERQUÄLEREI
TUN KÖNNEN



Zeuge von Tierquälerei oder Tiermissbrauch zu werden, ist schrecklich. Leider kann das aber allen von uns jederzeit passieren. Oft fühlt man sich in solchen Situationen gelähmt und steht unter Schock.

Wir bitten Sie jedoch, sich an diesen Satz zu erinnern:

„ICH KANN NUR HELFEN, INDEM ICH HANDLE“.

Der nachfolgende Leitfaden gibt Ihnen eine schrittweise Handlungsanleitung, wie sie am besten vorgehen um Tierquälerei zu melden.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie bei Tierquälerei richtig handeln...

IM NOTFALL: POLIZEI

Besteht akute Gefahr für das Tier, zögern Sie nicht die Polizei zur Hilfe zu rufen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten!

Die Polizei ist auch Tierfreund und Helfer!

BEWEISE SICHERN

Halten Sie die schlechte Tierhaltung oder Tierquälerei **mittels Fotos und Videos fest.**



DIE W-FRAGEN

Dokumentieren Sie den Missstand für die Meldung der Tierquälerei auch schriftlich, indem Sie die W-Fragen beantworten: **Wer? Was? Wann? Wo?**

SUCHEN SIE DAS GESPRÄCH

Sprechen Sie den Tierhalter sachlich auf den Missstand an. **Möglichweise kann ein konstruktives Gespräch bereits eine Verbesserung bewirken.**

TIERQUÄLEREI MELDEN

Ist kein Gespräch möglich, **melden Sie die Tierquälerei bei der Tierschutzombudsstelle Ihres Bundeslandes** oder einer lokalen Tierschutzorganisation.

Sie haben noch Fragen? Mehr Informationen finden Sie auf:
www.tierschutzverein.at



HAUSTIER
GEFUNDEN?
DAS KÖNNEN
SIE TUN:

WIR ZEIGEN IHNEN WANN UND WIE SIE FUNDTIEREN HELFEN KÖNNEN:

Sie haben ein krankes oder verletztes Haustier gefunden und sind unsicher, wie Sie weiter vorgehen sollen?

Der Österreichische Tierschutzverein klärt auf:

Nicht jedes Haustier ist in Not: Nicht jeder Findling benötigt menschliche Hilfe.
Vor allem Freigänger-Katzen unternehmen gerne ausgiebige Spaziergänge, um ihre Umgebung zu erkunden.





BITTE HANDELN SIE!

Begegnen Sie abseits von Höfen und Gärten einem offensichtlich entlaufenen Haustier, bitte handeln Sie:

EIGENE SICHERHEIT

Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!

Rufen Sie im Zweifelsfall für die Bergung eines Findlings die Tierrettung, Feuerwehr oder Polizei zu Hilfe.

VERLETZTES TIER?

Ist das Tier verletzt, **rufen Sie unverzüglich die örtliche Tierrettung oder Feuerwehr**, oder bringen Sie es selbst zum Tierarzt.

IST DAS TIER UNVERLETZT?

Ist das Tier unverletzt, rufen Sie das örtliche Tierheim an.

Alternativ können Sie auch die Polizei oder Feuerwehr verständigen.

AUSNAHME: KATZEN

Katzen benötigen im Regelfall nur Hilfe, **wenn sie offensichtlich krank sind oder es sich um ein Jungtier handelt.**

Sie haben noch Fragen?

Mehr Informationen
finden Sie auf:

www.tierschutzverein.at



WILDTIER
GEFUNDEN?
DAS KÖNNEN
SIE TUN:



WIR ZEIGEN IHNEN, WIE SIE BEIM FUND EINES WILDTIERES RICHTIG VORGEHEN...

**Sie haben ein bedürftiges Wildtier entdeckt
und sind unsicher, ob und wie Sie ihm helfen können?**

**Es gibt einige Anhaltspunkte, die darauf
schließen lassen, dass ein Wildtier tatsächlich
in Not geraten ist.**

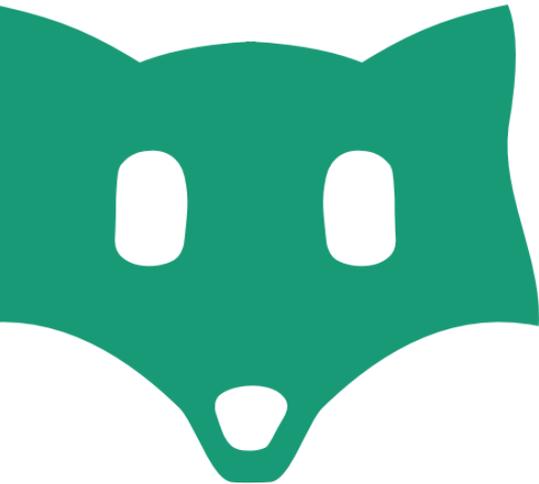
Hat das Tier Verletzungen oder offensichtliche
Krankheiten, oder handelt es sich um ein
verwaistes Jungtier, braucht es vermutlich
menschliche Hilfe!

NICHT ANFASSEN!

Fassen Sie Wildtiere nicht sofort an. Vor allem nicht, wenn es sich um ein junges Wildtier handelt.

ACHTUNG: MELDEPFLICHT VON HILFSBEDÜRFTIGEM JAGBAREN WILD

Beachten Sie die **Meldepflicht** von hilfsbedürftigem jagbarem Wild (Reh, Hirsch, Wildschwein, Hase, Kaninchen, Fuchs, Fasan, Ente) beim örtlichen Revierjäger oder der Polizei.





EIGENE SICHERHEIT

Bringen Sie sich niemals selbst in Gefahr!

Auch verletzte Tiere können sich heftig wehren.

KONTAKTIEREN SIE EXPERTEN

Durch voreiliges Handeln schaden Sie Tieren oft mehr, als Sie ihnen helfen. Ziehen Sie fachkundige Experten zurate, wie einen Tierarzt oder eine Tierschutzorganisation.

Sie haben noch Fragen? Mehr Informationen finden Sie auf:
www.tierschutzverein.at

IHRE SPENDE BRINGT UNS GLÜCK



Mit Ihrer Hilfe und unserem Engagement
können wir gemeinsam viel bewirken.



DER ÖSTERREICHISCHE TIERSCHUTZVEREIN FINANZIERT
SICH ALS GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR GÄNZE
DURCH SPENDEN VON TIERFREUND*INNEN WIE IHNEN.

Mehr Infos auf unserer Spendenseite

Unser Spendenkonto:

IBAN: AT30 6000 0000 9001 2022 · ZVR: 996910299

Österreichischer Tierschutzverein

Tel.: 0662 | 84 32 55

office@tierschutzverein.at

tierschutzverein.at